

A) Bezeichnung, Standort, Genehmigung der Anlage

Bezeichnung der Anlage:

Erzeugungsanlage:

(inst. Leistung i.S.d. §3 Nr. 31 EEG, bei PV-Anlagen:
DC-seitige Modulleistung)

P_{max}

Nutzbare Speicherkapazität:

kWh

Wechselrichterleistung:

..... kW

Standort:

PLZ, Ort / Gemarkung

Flur

Flurstück

Straße / Hausnummer

Aufstellungsart:

☐ Dach ☐ Fassade ☐ Freifläche ☐ Sonstige:

Behördl. Genehmigung erforderlich:

☐ ja ☐ nein

B) Technische Angaben

Übergabestelle

☐ Hausanschlusskasten ☐ Vorhandene ZAS (Zähleranschlussssäule) ☐

Netzsicherheitsmanagement / Regelung der Einspeiseleistung

- ☐ Keine Fernsteuerbarkeit IST ≤ 7 kWp ☐ Abrufung IST-Einspeisung 7-25 kWp
☐ Fernsteuerbar + Abrufung IST-Einspeisung > 25 kWp
☐ Vierstufig EFR-Empfänger (0%, 30%, 60%, 100%)
☐ Sonstige:

Einspeisung: ☐ Volleinspeisung ☐ Überschusseinspeisung ☐ Gebäudestrommodell

Umsetzung durch: ☐ Strombegrenzungsrelais ☐ Begrenzung der WR-Leistung

Installation des EFR- Empfängers (für Anlagen > 25 kWp)

Gerätetyp: Fabrikationsnummer: Baujahr:
 Einbaudatum: Inbetriebnahmedatum:
☐ in der Übergabestelle ☐ in der Erzeugeranlage ☐ Sonstiges:

Die Installation des Funkrundsteuerempfängers einschließlich der Steuerung der Erzeugeranlage entspricht den technischen Mindestanforderungen zum Netzanschluss und dessen Nutzung. Die Weiterverarbeitung der Steuerbefehle vom EFR- Empfänger zur Erzeugeranlage wurde umgesetzt und die Funktion geprüft. Die ordnungsgemäße Teilnahme am Netzsicherheitsmanagement ist somit gewährleistet.

Messstelle: Zählernummer: Messstellenkonzept:

Erzeugungsanlage und NA-Schutz

- ☐ Konformitätsnachweis oder Einheitenzertifikat für die Erzeugungseinheit vorhanden
☐ Konformitätsnachweis für den NA-Schutz vorhanden
☐ Einstellwert U > (10 min-Wert) Soll Ist
☐ am zentralen NA- Schutz (S_{Amax} > 30 kVA) 1,10 U_n U_n
☐ am integrierten NA-Schutz (S_{Amax} < 30 kVA) 1,10 U_n⁺ U_n
☐ Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest „zentraler NA-Schutz-Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt

Blindleistungsfahrweise

☐ cos φ(P)-Kennlinie ☐ Q(U)-Kennlinie ☐ cos φ=0,9/0,95 fest eingestellt ☐ cos φ=1 EA ≤ 3,68 kVA

Die Erzeugeranlage ist nach VDE-AR-N-4105 und den technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Quedlinburg errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugeranlage nach DGUV Vorschrift 3 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

C) Vermarktungsform §21 b EEG 2024

- ☐ Marktprämie nach § 20 ☐ Einspeisevergütung nach § 21
☐ sonstige Vermarktung nach § 21 a ☐ unentgeltliche Abnahme (bis 200 kWp)
☐ Ausfallvergütung (für Anlagen mit verpflichtender Direktvermarktung) ☐ Mieterstromzuschlag (Nachweis zum Anspruch auf Mieterstromzuschlag liegt vor)
 Wenn keine Zuordnung getroffen wurde, gilt die Veräußerungsform in der Variante der unentgeltlichen Abnahme für Anlagen bis 200 kWp („21c EEG“). Für Anlagen > 200 kWp besteht Direktvermarktungspflicht.

D) Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (EEG / KWK-G)

☐ die Anforderungen des § 9 Abs. 1 oder 2 EEG sind erfüllt

| | | | |
|--|---|------------------------------|---|
| | <input type="checkbox"/> die Anforderungen des § 9 Abs. 5 Nr. 2 EEG sind erfüllt (gilt nur für Biogas) <input type="checkbox"/> die Anforderungen des § 9 Abs. 8 EEG sind erfüllt (gilt nur für Windenergie) <input type="checkbox"/> die Voraussetzung für eine vergütungsseitige Anlagenzusammenfassung gem. §24 EEG sind <u>nicht</u> erfüllt (gilt nur für PV-freiflächenanlagen) | | |
| | Registrierung im MaStR <small>(Registrierungspflicht nach EEG)</small> | Erzeugungsanlage Speicher | Reg.-datum: MaStR-Nr.: Reg.-datum: MaStR-Nr.: |
| | Zuschlagsverfahren | Erzeugungsanlage | Datum: Zuschlags-Nr.: <input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung als KWK- Anlage i.S.d. §10 KWK-G (Eingangsbestätigung der BAFA beilegen) <input type="checkbox"/> Anzeige der KWK- Anlage i.S.d. §10 Abs. 6 KWK-G (Anzeige beim BAFA beilegen) <input type="checkbox"/> Zulassung als KWK- Anlage i.S.d. §10 KWK-G (Zulassung des BAFA beilegen) |

E) Symmetrieeinrichtung

| | |
|--|---|
| | <input type="checkbox"/> die Symmetriebedingungen sind eingehalten <input type="checkbox"/> oder durch eine Symmetrieeinrichtung auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt |
|--|---|

F) Anlagendaten / Betreiberdaten

| | | |
|---|-----------------------------|---|
| Anlagenart (EEG, KWK, Wind, etc.): | Installierte Leistung | Errichtung der Anlage erfolgt (Dach, Fassade, Freifläche) (Speicher, wenn vorhanden): |
| Umsatzsteuer Steuernummer: zuständiges Finanzamt: <input type="checkbox"/> Vergütungsauszahlung zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer (umsatzsteuerpflichtig) <input type="checkbox"/> Vergütungsauszahlung ohne die gesetzliche Umsatzsteuer (Nicht- umsatzsteuerpflichtig) Liegt uns die Umsatzsteuernummer nicht vor, können wir die Umsatzsteuer nicht auszahlen. Sollten Sie nicht msatzsteuerpflichtig sein, gehen wir davon aus, dass Sie sich für die sog. Kleinunternehmerregelung im Sinne des Umsatzsteuergesetzes entschieden haben. Bitte bedenken Sie, dass dann eine Auszahlung der Einspeisevergütung ohne gesetzliche Umsatzsteuer erfolgt. | | |
| Zahlungsweise: Der Zahlungsverkehr (Gutschrift- und Forderungsbeträge) wird über folgendes Konto realisiert: Kontoinhaber: IBAN: Bank: <input type="checkbox"/> Ich beabsichtige keine Energie in das öffentliche Netz einzuspeisen. Sollte es zur Einspeisung kommen, so erkläre ich hiermit, dass ich für die ins öffentliche Netz eingespeiste Energie auf gesetzliche Zahlungsansprüche gegenüber dem Netzbetreiber verzichte. Diese Erklärung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. | | |

G) Bestätigung der Inbetriebnahme

| | |
|--|--|
| Die erstmalige Inbetriebsetzung der Anlage gemäß EEG erfolgte nach Herstellung ihrer technischen Betriebsbereitschaft* am: Datum: Uhrzeit: | |
| <small>*Die Technische Betriebsbereitschaft setzt voraus, dass die Anlage fest an dem zur Erzeugung vorgesehenen Ort dauerhaft mit den für die Erzeugung von Wechselstrom erforderlichen Zubehör installiert ist.</small> Ich/Wir erkläre/n hiermit, in Kenntnis und im Bewusstsein einer Strafbarkeit im Falle der Falschangaben zur Erlangung einer unberechtigten Einspeisevergütung (§ 263 StGB), dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und verpflichte/n mich/uns, sämtliche Änderungen der Anlage unverzüglich der Stadtwerke Quedlinburg GmbH schriftlich mitzuteilen. Die vorgenannten Angaben beruhen auf den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Rechtsverordnungen. | |
| Bei Netzausfall wird sichergestellt, dass die netzgebundene Erzeugungsanlage typisiert abschaltet. <input type="checkbox"/> netzgebundene Erzeugungsanlage, Abschaltbedingungen bei Netzausfall erfüllt <input type="checkbox"/> Einbindung der Erzeugungsanlage im Ersatzstromsystem mit allpoliger Trennung vom Netz <input type="checkbox"/> Inselbetrieb | |
| Die personenbezogenen Daten, die im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen erhoben wurden, werden entsprechend der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) behandelt und können auf unserer Internetseite www.stadtwerke-quedlinburg.de unter dem Link Datenschutzinformationen eingesehen werden. | |
| Errichter / Inbetriebsetzer Firma / Name des Bearbeiters Straße / Hausnummer PLZ / Ort Datum, Stempel und Unterschrift | Anlagenbetreiber Firma / Name des Bearbeiters Straße / Hausnummer PLZ / Ort Datum, Stempel und Unterschrift |